

Haring bittet zum Spiel

Fußball

100 Jahre TBV Lemgo

Lemgo. Die Vorfreude ist groß. Zum 100. Geburtstag des TBV Lemgo findet am Samstag, 4. Juni, ab 16 Uhr auf dem Kunst- und Rasenplatz am Bruchweg ein Vergleich einer Lippischen Fußball-Auswahl mit einer Mannschaft Lemgoer Ehmaliger statt. Und das natürlich altersgerecht.

Eventmanager Willi Haring selbst steht im TBV-Tor und bittet folgende Spieler, sich um Defensive, Aufbau und Torenschießen zu bemühen: Klaus Mischer, Axel Sundermann, Dirk Heinzl, Peter Tonn, Roland Kopp, Dietrich Kuhlmann, Matthias Bochard, Günther Bohnert, Jochen Tasler, Frank Krüger, Andreas Einhorn, Wilfried Rawe, Franz Oriol, Ernst Sander, Jürgen Osterhage, Uwe Seppelt, Walter Krieger, Ernst Vallant, Manfred Hildebrandt und Georg Kern. Für die Mannschaft sind als Trainer Peter Schulz, „Atze“ Schweinitzer und Wolfgang Schlichthaber verantwortlich.

Die Lippe-Auswahl setzt sich zusammen aus Detlev Redeker und Carsten Schulze im Tor, den Gnade-Brüdern Erich und Kurt, Wolfgang Wächter, Jürgen Krusch, Dirk Erkamp, Thomas Johannfunke, „Ede“ Wolf, Achim Kitt, „Ali“ Albrink, Andreas Ridder, Thomas Stratos, Stefan Duray, Antonio Gentile, Peter Kuckelkorn, „Nase“ Schröter, Uli Weste und Helmut Nitsche sowie den nachnominierten „Didi“ Blöhs und Michael Pyka. Das Coaching übernimmt Oleg Mehrmann. „Die Spieler sollen sich schon um 14.30 Uhr am Sportplatz einfinden“, bittet Haring und freut sich auf die anschließende öffentliche „Strafraumparty“ im Schützenhaus. (dw)

SPORTNOTIZEN

Triathlon. Ein illustres Trio hat bei der Städtstaffel des Paderborner City-Triathlons mitgemischt. Als „Team Detmold“ waren Tim Bölke (500 m Schwimmen), Ulrich Nikulla (20 km Radfahren) und Elias Sansar (5 km Laufen) an den Start gegangen. Für diese Strecken brauchten die Lipper am Ende des Wettbewerbs nur 55:26 Minuten. Mit diesem Ergebnis landeten sie nur knapp hinter dem Sieger Paderborn I (54 Minuten) und holten sich somit die Silbermedaille.

BSV Müssen. Der Besuch der Fußball-Legende Aki Schmidt von Borussia Dortmund steht im Mittelpunkt des Sportfestes am Samstag, 4. Juni, um 15 Uhr. Der Alt-Borusse steht Rede und Antwort und vertritt dabei die aktuellen Bundesligaspieler, die sich nach dem Gewinn der Deutschen Fußball-Meisterschaft in verschiedene Urlaubsregionen zurückgezogen haben oder für ihre Nationalteams spielen.

„Der Verein steht vielen Menschen offen“

TSV Detmold: Festkommers zum 100. Geburtstag am Freitag in der Stadthalle

Von Dietmar Welle

„Was macht eigentlich der TSV Detmold?“ Diese Frage hat sich in jüngerer Vergangenheit häufig gestellt. Die Antwort gibt der Vorsitzende Dr. Klaus Meyer-Ahrens: „Er lebt. Und wie!“

Detmold. Denn zu seinem 100. Geburtstag, den der ruhmreiche Klub in diesem Jahr begeht, hat das Team um den „Doc“ das Vereinsschiff wieder in ruhige Gewässer geführt. „In den vergangenen Jahren war es nicht sicher, dass wir dieses magische Jubiläum erreichen würden. Der TSV hatte manch' schwierige Klippe zu umschiffen. Es litt unter Vernachlässigung und sportlichen Misserfolgen. Jetzt sind diese Krisen weitestgehend überwunden“, so Meyer-Ahrens, der den Aufstieg der ersten Mannschaft im vergangenen Jahr ins Kreisoberhaus als „Aufbauinjektion“ einstuft.

Die Jugendarbeit trägt mittlerweile die erhofften Früchte und „auch von den politischen Gremien unserer Stadt werden wir wieder wahrgenommen“, so Meyer-Ahrens weiter, der sich mit dem TSV zu einem großen Teil der „Integration vieler Jugendlicher aus unterschiedlichsten Ländern in den Verein und den Sport“ verschrieben hat. Parallel zu



Reminiszenz an die Vergangenheit: Die Detmolder Teutonen, ein Vorläufer des heutigen TSV, holen die erste Lippische Bezirksmeisterschaft in der Saison 1912/13.

FOTO: PRIVAT

Fußball verfügt der TSV über eine Herzsportabteilung, und für Sehbehinderte wird Torball angeboten. Aktuell wird eine Laufgruppe angegliedert, die Anfängern und Fortgeschrittenen auch physiotherapeutische Hilfe gewährt. „Wir stehen vielen Menschen offen“, verspricht Meyer-Ahrens jedem Sportler eine warmherzige Aufnahme auf der Anlage am Jahnplatz unter den Pinneichen, die der

Vorsitzende als „Idyll, das keiner Veränderung bedarf“ ansieht.

Zwar sind die Zeiten der Westdeutschen Fußball-Amateurmeisterschaft im Jahr 1950 längst vorbei, doch gilt diesem historischen Erfolg wie auch der aktuellen Entwicklung erhöhte Aufmerksamkeit, wenn am Freitag, 3. Juni, ab 18.45 Uhr der Festkommers in der Detmolder Stadthalle statt-

findet. Im Anschluss an einen Sekttempfang mit Musik erfolgt die Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden Dr. Klaus Meyer-Ahrens. Anschließend stehen Grußworte der Ehren-gäste wie Landrat Friedel Heuwinkel, Bürgermeister Reiner Heller, Manfred Schnieders (Vizepräsident des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen) sowie Günter Erfkamp, Vorsitzender des FuL-

Kreises Detmold, an. Die mit Spannung erwartete Festrede hält mit Rolf Everding ein Urgestein des TSV Detmold, das sich mit einer Mischung aus Nachdenklichkeit, Esprit und überaus feiernden Wendungen an die Feiernenden richtet. Im großen Festzelt unter den Pinneichen lockt am Samstag, 4. Juni, ab 18 Uhr ein Beisammensein der TSV-Familie, das ein spektakuläres Feuerwerk krönt.

Langes Training zahlt sich aus

Kampfsport: Ju-Jutsu-Kämpfer beweisen sich in mehreren Bereichen

Lage-Ehrentrop. Mehrere Monate haben sich die Ju-Jutsu-Kämpfer des TuS Ehrentrop auf ihre Gürtelprüfungen vorbereitet. Jetzt war es soweit. Unter den strengen Blicken der Prüfer demonstrierten die 14 Kampfsportler, was sie alles von ihren Trainern Harald Stegemann und Tim Wittenbröker (beide 1. Dan) gelernt hatten.

Die Ehrentropen mussten sich in einer ganzen Reihe von Bereichen beweisen. Die korrek-

te Fallschule, Bewegungslehre, richtige Kombinationen, Wurf- und Hebeltechniken, Abwehrtechniken sowie Transport- und Sicherungstechniken wollten die Prüfer sehen. Da alle Athleten genug trainiert hatten, bestanden sie ohne Probleme. Dajana Bösch, Chayenne Amort, Kevin Wilhelm, Leon Kracht, Emily Manter (alle weiß-gelb), Dominik Heer, Hendrik Manter, Max Schröder, Lukas Kraut-

wurst, Paul Wegener (gelb), Jana Hönerlage (gelb-orange), Keshia Friedrich, Pia Hönerlage und Jimoh Friedrich (orange) dürfen nun ihre neuen Gürtelfarben tragen.

Wer selbst Ju-Jutsu ausprobieren möchte, kann laut einer Notiz beim Training vorbeischaun. Kinder ab 8 Jahren üben mittwochs (17 Uhr), Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene trainieren ab 18.15 Uhr am Werreanger.

Leeser Duo kämpft in Slowenien



Lipper peilen Medaille an: Die Duowettkämpfer vom Ju-Jutsu-Team des BSV Leese, Raphael Rochner (oben) und Dries Beyer (unten), reisen am Donnerstag mit dem Europakader zur Ju-Jutsu-Europameisterschaft (3. bis 5. Juni) ins slowenische Maribor. Die Sieger der internationalen Turniere in Hamburg und Paris gehören

erstmalig zum engeren Favoritenkreis. Nach dem dritten Platz bei der WM soll eine weitere Medaille her. Intensive Vorbereitungen und gute Trainingsleistungen stimmen die Athleten bei diesem Vorhaben positiv. Bei der starken Konkurrenz wird aber auch die Tagesform ausschlaggebend sein, so eine Notiz. FOTO: PRIVAT

Blombergs C-Jugend holt den Titel



Packendes Finale: Die männliche C-Jugend der HSG Blomberg-Lippe hat mit (hintere Reihe, von links) Sören Lohmeier, Jonas Trachte, Max Schmidt, Kai Biskup, Malte Werning, Niklas Hausmann und Trainer Jan Schwensfeger sowie (vordere Reihe, von links) Jan Schwarze, Erik Kirstein, Martin Mühlenhof und Mario Kropp die Kreismeisterschaft errungen. Das entscheidende Spiel beim TuS Müssen-Billinghausen verlief zunächst sehr ausgeglichen, ehe die Nelkenstädter laut einer Notiz zum 24:17-Erfolg davonzogen. FOTO: PRIVAT

Die Fusion ist vom Tisch

Fußball

Hörstmar/Lieme bleibt

Lemgo-Hörstmar/Lieme. Die Fußballer der SG Hörstmar/Lieme haben sich nun doch gegen die Auflösung ihrer Spielgemeinschaft entschieden. Eine Ausgliederung der Fußballabteilung aus dem VfL Lieme und eine Fusion mit den Kickern des SV Hörstmar ist vom Tisch.

Eigentlich sollten die Mitglieder des VfL Montagabend über besagte Ausgliederung abstimmen, um eine Fusion zu ermöglichen. Dadurch sollte die Regelung umgangen werden, dass Spielgemeinschaften nicht in überkreuzlichen Ligen aufsteigen dürfen. Initiativen des Fußballverbandes Westfalen (FLVW), dieses Reglement zu ändern, sind innerhalb des Westfälischen Fußballverbandes (WFLV) bislang an den Verbänden Mittel- und Niederrhein gescheitert. Daher sahen die Verantwortlichen in Hörstmar/Lieme zunächst nur den Weg einer Fusion, auch wenn die Fußballer dann zunächst einmal in die B-Liga zurückgemusst hätten.

Mitte Mai regte der FLVW wie berichtet an, Spielgemeinschaften den Aufstieg zumindest auf FLVW-Ebene zu ermöglichen. „Das zeigt, dass auf Verbands-Ebene Bewegung drin ist“, sagte SG-Obmann Andreas Bode. Auch wenn der Ausgang des Vorschlags völlig ungewiss sei, „können wir so unseren erspielten Status erst einmal beibehalten“. Die VfL-Versammlung hatte nur noch Info-Charakter. (bo)

Tennis

Die Spiele von heute

- Westfalenliga:** Rauxel Herren 70 - Bad Salzuflen.
Verbandsliga: Detmold Herren 65 - Bönen, Brackwede Herren 70 - Detmold, Lage Herren 70 - Espelkamp.
Ostwestfalenliga: Salzuflen Herren 70 - Gütersloh (alle beginnen um 11 Uhr).

LIPPES TORJÄGER

- Benedikt Hagemann (RSV Barntrop) 22(+1)
- Onur Güler (TBV Lemgo) 15
- Johann Jansen (SC Bad Salzuflen) 15
- Volker Klocke (VfL Luedissen) 13
- Philip Dabbert (Jerxen-Orbke) 11(+2)
- Jugoslav Icac (Post-SV Detmold) 11(+1)
- Tobias Gatzke (TuS Horn-Bad Meinb.) 10
- Moritz Reh (TuS Leopoldshöhe) 10
- Timo Flecker (SV Diestelbruch-M.) 10
- Christoph Rüschenpöhler (Post-SV) 10(+1)

Berücksichtigt werden alle lippischen Bezirks- und Landesligaspieler.

SPORTFESTE

BSV Müssen. Heute, Mittwoch, 18 Uhr: Fußballturnier der Hobby- und Betriebsmannschaften, ab 21.30 Uhr: Club-Night „Von House aus Blau“.

VfL Hiddesen. Heute, Mittwoch, 12 Uhr: Mini-Frauen-Weltmeisterschaft.

TuS Bexterhagen. Heute, Mittwoch, 18.30 Uhr: Hobbyfußball um den Herforder-Pils-Cup, 21 Uhr: „Nacht der Coyoten“.

TENNIS IN ZAHLEN

Damen 50 Westfalenliga

1	TC Grün-Weiß Silschede e.V.	4	29:7	4:0
2	TC Haltingen e.V.	4	22:14	4:0
3	TC Buer Schwarz-Weiß-Grün	4	20:16	2:2
4	TC Rot-Weiß Münster	4	20:16	2:2
5	TuRa Frisch Auf Eggensteind	4	10:26	0:4
6	TC Preußen Münster	4	7:29	0:4

Damen 60 Verbandsliga

2	Ruderverein Rauxel	3	16:2	6:0
3	Hertener TC	3	6:12	2:4
4	TC SuS Bielefeld	3	6:12	2:4
5	TC Bad Salzuflen	3	6:12	2:4
6	TC Am Schloss Rheda-W.	3	2:16	0:6

Herren 60 Verbandsliga

1	SC Cheruskia Lagenbeck	4	21:3	7:1
2	BVH Tennis Dorsten	4	18:6	7:1
3	TC Buer Schwarz-Weiß-Grün	4	15:9	5:3
4	TC Gold-Weiß Gelsenkirchen	4	8:16	2:6
5	TuS Ehrentrop	4	7:17	2:6
6	Ahlener TC 75	4	3:21	1:7

Herren 65 Verbandsliga

1	TG Westhofen	4	32:4	4:0
2	TuS Ende e.V.	4	23:13	3:1
3	Hagener TC Blau-Gold	4	22:14	3:1
4	1. TC Hillrop	4	11:25	1:3
5	Hardt TV	4	11:25	1:3
6	TC Rot-Weiß Lage	4	9:27	0:4

Herren 70 Verbandsliga

4	Gütersloher TC Rot-Weiß	2	11:7	1:1
5	TTV Verl	3	14:13	1:2
6	TC Marienloh	3	10:17	1:2
7	TC GW Paderborn	3	5:22	0:3

Herren 50 Ostwestfalenliga

4	TC BW Horn von 1960	3	12:6	4:2
5	TuS Spenge	3	7:11	1:5
6	TC GW Schloß Holte e.V.	4	7:17	1:7
7	TSG Herford	4	6:18	1:7

Damen 55 Westfalenliga

1	TSV v. 1863 Oerlinghausen	3	17:1	6:0
2	TC Berghofen	3	16:2	6:0
3	TC Altschembeck	3	9:9	4:2
4	TuS Neuenrode	4	9:15	4:4
5	SuS Concordia Flaesheim	4	8:16	2:6
6	TC Grün-Weiß Frohlinde	4	7:17	2:6
7	TC Grün-Weiß Lippstadt	3	6:12	0:6

Damen 30 Verbandsliga

1	Oelder TC BW	4	29:7	4:0
2	TC Grün-Weiß Hiddesen	4	25:11	3:1
3	ATV Dorstfeld	4	21:15	3:1
4	Lüner SV	4	19:17	2:2
5	TV Feldmark Dorsten	4	10:26	0:4
6	TC BW Ahlen 23	4	2:34	0:4

Damen 40 Verbandsliga

1	TV Erwitte 1951	4	26:10	4:0
2	TV Rot-Weiß Bönen	4	22:14	3:1
3	ESV SW Münster	4	21:15	3:1
4	TC Marsberg e.V.	4	18:18	1:3
5	TV Feldmark Dorsten	4	13:23	1:3
6	TC Grün-Weiß Hiddesen	4	8:28	0:4

Herren 65 Verbandsliga

1	TC Blau-Weiß Bönen	3	16:2	6:0
2	Hammer SC 08	3	11:7	4:2
3	TC Kamen-Methler	3	10:8	4:2
4	TC 71 Gütersloh	3	10:8	3:4
5	Oeynhäuser TC	3	10:8	3:4
6	TC Brackwede	3	6:12	2:4
7	TSG Kirchlegern	3	6:12	2:4
8	TC Blau-Weiß Werne	3	4:14	0:6

Herren 70 Verbandsliga

1	TC Rot-Weiß Lage	3	12:6	5:1
2	TV Espelkamp-Mittwald	2	11:1	4:0
3	TC Kamen-Methler	2	8:4	3:1
4	Oeynhäuser TC	3	10:8	3:4
5	TC Brackwede	3	6:12	2:4
6	TC Rot-Weiß Detmold	2	5:7	1:3
7	Herdecker TC Grün-Weiß	3	2:16	0:6

Damen 30 Ostwestfalenliga

1	Cor-TC Rheda	4	35:1	4:0
2	TC Rot-Weiß Senne	4	24:12	4:0
3	TC Tennisland Rheda	4	21:15	3:1
4	TC Bad Salzuflen	4	17:19	2:2
5	TC SuS Bielefeld	4	13:23	2:2
6	TC Hiddesen	4	16:20	1:3
7	TC BW Bad Driburg	4	10:26	0:4
8	DiK Eintracht Quenhorst e.V. TA	4	8:28	0:4

Herren 50 Ostwestfalenliga

1	Tennis Club Dornberg	4	25:11	4:0
2	TC BW Horn von 1960	4	25:11	3:1
3	TC Rot-Weiß Salzkotten	4	16:20	2:2
4	TV Erwitte 1951	4	17:19	2:2
5	TC Rot-Weiß Dahl	4	15:21	1:3
6	TuS Jöllenbeck	4	10:26	0:4

Herren 60 Westfalenliga

1	TC Grün-Weiß Hiddesen	3	23:4	3:0
2	TC Buer Schwarz-Weiß-Grün	4	22:14	3:1
3	TC Bad Salzuflen	3	17:10	2:1
4	TC Gahmen	3	13:14	2:1
5	THC im VfL Bochum	3	11:16	1:2
6	TC Lössel-Roden	4	12:24	1:3
7	MTV Altena RW	4	10:26	0:4
8	TC Rot-Weiß Detmold	zurückgezogen		

Damen 60 Verbandsliga

1	TC Bad Salzuflen	4	17:7	7:1
2	TP Versmold	4	17:7	7:1
3	TC 69 Pelikum	4	17:7	6:2
4	TG Bochum 49	4	9:15	3:5
5	TC Blau-Weiß Soest	4	6:18	1:7
6	TC Sölderholz	4	6:18	0:8

Herren 60 Verbandsliga

1	TC BW Rhynern	4	29:7	4:0
2	TC Berghofen	4	27:9	3:1
3	TC BW Schwelm	4	16:20	2:2
4	TSG Kirchlegern	4	17:19	2:2
5	TC Blau-Weiß Oeding	4	14:22	1:3
6	SuS Einigkeit Pivtshöhe	4	5:31	0:4

Damen Ostwestfalen-Liga

1	TC BW Versmold	3	19:8	3:0
2	TV Erwitte 1951	2	15:3	2:0
3	TC Blau-Weiß Lemgo	4	16:20	2:2

Damen 50 Ostwestfalenliga

1	TV Rot-Weiß Höxter	3	23:4	3:0
2	TC Rot-Weiß Detmold	3	17:10	3:0
3	TC Tennisland Rheda	4	20:16	3:1
4	TC Am Schloss Rheda-W.	3	8:19	1:2
5	Löhner TC Rot-Weiß	4	16:20	1:3
6	TSC Oberbecksen e.V. TA	4	16:20	1:3
7	TuS Lippriehe	3	8:19	0:3

Herren 30 Ostwestfalenliga

1	TC Am Schloss Rheda-W.	4	25:11	4:0
2	Gütersloher TC Rot-Weiß	3	23:4	3:0
3	TC Brackwede	4	22:14	3:1
4	TV Concordia Enger	3	11:16	1:2
5	TC Bad Salzuflen	4	14:22	1:3
6	TC Grün-Weiß Lippstadt	3	8:19	0:3
7	THC Gelb-Weiß Bielefeld	3	8:19	0:3

Herren 60 Ostwestfalenliga

1	Tennisclub Blomberg e.V.	3	19:8	3:0
2	TC Schlangen e.V. TA	4	24:12	3:1
3	SuS Boke e.V. TA	3	14:13	2:1
4	TSG Herford	3	11:16	2:1
5	Sprf. Sennebad	4	15:21	1:3
6	TSC Oberbecksen e.V. TA	4	14:22	1:3
7	Mindener TK	3		